



Schlussbericht

UEF UND FACHVEREIN WALD SIA

Die Union of European Foresters (UEF, www.european-foresters.eu) vertritt als europäische Dachorganisation nationaler Berufsverbände die Interessen der Forstleute aller Stufen. In der UEF sind rund 85'000 Berufsleute im Waldbereich vereint. Die UEF wurde 1965 gegründet. Dem Dachverband sind aktuell 25 nationale Berufsverbände aus 20 Ländern Europas angeschlossen.

Jährlich findet in einem Mitgliedland das Governing Council Meeting (GCM), die Delegiertenversammlung der UEF, statt. Neben dem statutarischen Teil und der Verbandsarbeit stehen jeweils ein fachliches Thema und entsprechende Exkursionen im Mittelpunkt.

Seitens der Schweiz ist der Fachverein Wald SIA (FVW), der Berufsverband der Schweizer Waldfachleute mit Hochschulbildung, offizieller und damit die Schweiz vertretender Mitgliedsverband der UEF.

DER ANLASS

2019 hat der Fachverein Wald zum ersten Mal die Delegierten der UEF zum GCM in die Schweiz eingeladen. Dies bot die Möglichkeit, die Schweizer Waldwirtschaft im europäischen Kontext zu positionieren und aktuelle walddpolitische Themen in einem internationalen Kreis zu vertiefen.

Der Anlass fand vom 13. bis 16. Juni am Bildungszentrum für Wald, Holz, Bau und Gestaltung in Maienfeld GR (Teil der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz) statt, welches als Gastgeber und Partner des FVW mitwirkte.

PROGRAMM

Überblick: Siehe Beilagen (Flyer Gesamtprogramm und Agenda GCM vom 15.6.2019).

Fachlich standen im Zentrum des Anlasses die Fachtagung «Innovation in the forest in times of climate change» sowie die Exkursionen in Gebirgswälder in Pfäfers und Untervaz mit den Themen Klimawandel und Naturgefahren.

Die Fachtagung setzte sich zusammen aus einem vom Jean-Philippe Hagmann (Experte für radikale Innovation, unterrichtet im Studiengang Produktdesign an der ibW Südostschweiz) geleiteten Innovationsworkshop sowie Referaten von Josef Hess (Präsident der Konferenz für Wald, Wild und Landschaft KWL, Regierungsrat Kanton Obwalden), Reto Hefti (Amtsvorsteher/Kantonsförster Graubünden) und Harald Bugmann (Prof. ETH Zürich, Departement Umweltsystemwissenschaften, Center for

Climate Systems Modeling). Die Ländervertretungen waren im Vorfeld des Anlasses aufgefordert worden, für ihre Länder typische und bisher ungelöste Probleme im Zusammenhang mit Wald und Klimawandel zu formulieren. Die vielfältigen Kurzpräsentationen zu diesem Auftrag bildeten den Einstieg in die Tagung und Basis für Gruppenarbeiten, in welchen die Problemstellungen bearbeitet wurden. Diese Übungsanlage erwies sich als sehr erfolgreich.

TEILNEHMERSCHAFT

Delegierte aus den Mitgliedsländern, inkl. Begleitpersonen	42
Speziell eingeladene Gäste aus Süd-/Osteuropa	5
Teilnehmende an der Fachtagung (aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein)	12
Referierende (ibW, örtlicher Forstbetrieb, Dritte)	11
Organisation FVW-seitig (OK, Hilfskräfte)	13

Insgesamt nahmen Forstfachleute aus 17 Ländern am ganzen GCM oder an der Fachtagung teil (Albanien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Nordmazedonien, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Türkei, Ukraine, Zypern).



ORGANISATION, TAGUNGORT

Die Organisation oblag dem veranstaltenden Fachverein Wald, in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Wald Maienfeld als gastgebende Institution. Der Tagungsort erwies sich als ausgesprochen ideal für den Anlass (Schul- und Internats-Infrastruktur, bedeutende und engagierte Mitwirkung von Schulleitung/Lehrkräften und Mitarbeiterschaft der Bildungszentrums, landschaftlich attraktive Lage, gute Erreichbarkeit, die Schule ermöglichte den ausländischen Fachleuten Einblicke in die forstliche Ausbildung in der Schweiz).

Das 6-köpfige Organisationskomitee unter Leitung von Beate Hasspacher (Geschäftsführerin FVW) und wurde während des Anlasses von einem 5-köpfigen Team von Studierenden der ETH und HAFL unterstützt.

Als Unterkunft und Verpflegungsort standen Internat und Mensa des Bildungszentrums Wald zur Verfügung, zusätzlich benötigte Betten wurden bei nahegelegenen Hotel Heidihof gebucht.

Tagungssprache war englisch.

Der Anlass stand unter der Schirmherrschaft von Josef Hess (Präsident KWL und Regierungsrat Kt. Obwalden) und Mario Cavigelli (Regierungsrat Kt. Graubünden, Mitglied KWL und Präsident BZW Maienfeld).

FINANZEN

Zusammenfassende Zahlen der Projektabrechnung:

Aufwand:

Sachaufwand	32'928.35
Arbeitsleistungen bezahlt (FVW-seitig)	41'536.85
Eigenleistungen unbezahlt (Freiwilligenarbeit FVW-seitig)	54'240.00
Total Aufwand	128'705.20

Ertrag:

Finanzielle Beiträge, Sponsoren	52'855.20
Teilnehmergebühren	21'610.00
Eigenleistungen unbezahlt (Freiwilligenarbeit FVW-seitig)	54'240.00
Total Ertrag	128'705.20

Die detaillierte Projektabrechnung liegt vor und kann eingesehen werden.

FAZIT

Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass der Anlass von den Teilnehmern als voller Erfolg gewertet wurde. Es fand ein reger fachlicher Austausch statt, aber auch das ganze Ambiente und nicht zuletzt die schöne Lage zwischen Schweizer Bergen wurden von den Gästen sehr geschätzt. Der Fachverein Wald SIA hat das Meeting organisiert, um den Austausch der Schweizer Waldfachleute mit den europäischen Kollegen zu fördern. Die UEF bietet eine Plattform, um europaweit über die Landesgrenzen hinweg ein Netzwerk zu knüpfen oder gar gemeinsame Projekte anzugehen und die Interessen des Waldes und seiner Bewirtschafter zu vertreten. Wertvoll ist auch, dass der Kontakt über die Ebene der EU hinausgeht: Am Meeting waren auch Länder wie Albanien, Nordmazedonien, Türkei, Ukraine vertreten, oder eben auch die Schweiz.



MEDIEN, BERICHTE ZUR FACHTAGUNG

Folgende Projektunterlagen und Medienberichte stehen zur Verfügung:

- Projektbroschüre vom 3.9.2018, Fachverein Wald
- Tagungsunterlagen (Gesamtprogramm, Tagesprogramme), Fachverein Wald
- Bericht der UEF → <http://www.european-foresters.eu/news/264>
- Medieninformation ibW (Höhere Fachschule Südostschweiz) vom 18.6.2019, Beat Philipp
- Kurzbeitrag RTR Telesguard Svizra Rumantscha vom 14.6.2019
- Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen SZF, 170 (2019), Mohammed Ibrahim
- TEC21 32-33-34/2019, Lukas Denzler
- Fachverein Wald SIA: <http://www.sia-wald.ch/index.php/de/internationales/uef-2019>
(Zusammenfassung Olaf Zieschang, Artikel SZF, Doku/Präsentationen Workshop, Referate, Fotos).

Olten, 19.09.2019

Für das OK: Beate Hasspacher